

 <p data-bbox="229 607 695 647">Kupferstichkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]</p>	<p data-bbox="788 291 1310 320">Objekt: Studie zu einem Kronleuchter</p> <p data-bbox="788 358 1230 526">Museum: Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de</p> <p data-bbox="788 616 1075 645">Inventarnummer: SM A.41</p>
--	--

Beschreibung

Die stark verblasste Zeichnung zeigt Teile von reich ornamentierten Trägerreifen mit verzweigten Kerzenarmen und Tüllen (vgl. hierzu den Entwurf zu einem Kronleuchter, Inv. SM 37b.85). Je nach gewünschter Helligkeit konnten bei einigen Schinkel-Kronleuchtern Trägerarme aufgesteckt oder entfernt werden. Die Ornamenteile zwischen den Trägerarmen waren ebenfalls oft einfach aufgesteckt. Eine Ausführung ist nicht bekannt. Zu Schinkels Beleuchtungskörpern allgemein vgl. die Angaben zu Inv. SM 37b.84.
Text: Birgit Kropmanns (2012)

Grunddaten

Material/Technik: Graphitstift, Strichproben in Schwarz / handgeschöpftes Papier (vergé) ohne Stegschatten

Maße:

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1825
	wer	Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)
	wo	

Schlagworte

- Zeichnung